



VORARLBERGER  
NACHRICHTEN

Eine Marke von **RUSSMEDIA**

# Leben & Wohnen

Immobilienbeilage

Samstag/Sonntag, 10./11. Dezember 2022

Heute:  
**Made in  
Switzerland**

## Die Poesie der Transparenz

In Vorarlberg geplant und gezimmert wurde dieses Haus für Bauherren im Kremstal in Oberösterreich.



**HAUS IM HAUS** Die Wohnräume des Obergeschoßes werden als autonome Raumfolge von einer bergenden Hülle umgeben.



**KOMPLEXER RHYTHMUS** Die Gartenansicht wird von einem sich überlagernden Spiel der Fassadenlattung, der eingeschnittenen Öffnungen und der dahinterliegenden Fenster geprägt.



**AUSSENRAUMBEZUG** Sensibel und wohl kalkuliert wurde der Bezug des Hauses zum nahen Wald und zum Garten definiert.

# Die Poesie der Transparenz

Im oberösterreichischen Kremstal schuf das Dornbirner Büro Berktold Weber Architekten 2019 ein ökologisch und handwerklich optimiertes Haus, das vielfältige Innen- und Außenraumbezüge gestaltet. Dabei entfaltet es eine ungewöhnlich poetische Wirkung.

Text: Georg Wilbertz | Fotos: Kurt Hörbst

**D**ass ein Bauwerk Poesie besitzt, ist leicht behauptet. Die Kategorie des Poetischen dürfte zu den am schwersten greifbaren Eigenschaften von Architektur zählen. Verlässliche Kriterien fehlen, man ist eher auf Gefühl angewiesen, um sich dem Wesen eines Hauses zu nähern.

Am Ende einer unscheinbaren Stichstraße am Ortsrand von Kremsmünster, die von Häusern der 1960er-Jahre geprägt ist, erhebt sich auf einem Hang ein langgestrecktes, hölzernes Einfamilienhaus mit flachem Satteldach. Nicht nur der sensible Bezug zum nahegelegenen Eulenwald lässt beim ersten Hinschauen beson-

dere Qualität erahnen. Zugleich fällt die einfache äußere Form auf: Ein Haus, wie Kinder es zeichnen. Diese Wirkung war vom Bauherrn gewollt und seine Schlichtheit lässt das Haus bescheiden und unaufdringlich wirken. Umso eindrucks voller zeigen sich die räumlichen Bezüge, sobald man eintritt.

Die Aufteilung des Gebäudes erscheint einfach und klar. Im teilweise in den Hang eingetieften Untergeschoß in Massivbauweise befindet sich neben der Garage ein flexibel nutzbarer Raum. Über eine in die Mitte des Hauses gesetzte Innentreppe gelangt man in das Obergeschoß. Eine zweite, außenliegende Treppe führt von der Garage nach oben. Das massi-



FORTSETZUNG auf Seite 6

FORTSETZUNG der Geschichte **Die Poesie der Transparenz** von Seite 5



Eine Baukulturgeschichte von **vai** Vorarlberger Architektur Institut

Am kommenden Freitag, 16.12.2022 um 16 Uhr besuchen wir im Rahmen von „Architektur vor Ort“ die Landwirtschaftsschulen in Hohenems, die wir an dieser Stelle schon einmal vorgestellt haben. Begleiten Sie uns. Ohne Anmeldung, keine Kosten. Mehr Info unter: [www.v-a-i.at](http://www.v-a-i.at)

Mit freundlicher Unterstützung durch zt:

## Daten und Fakten

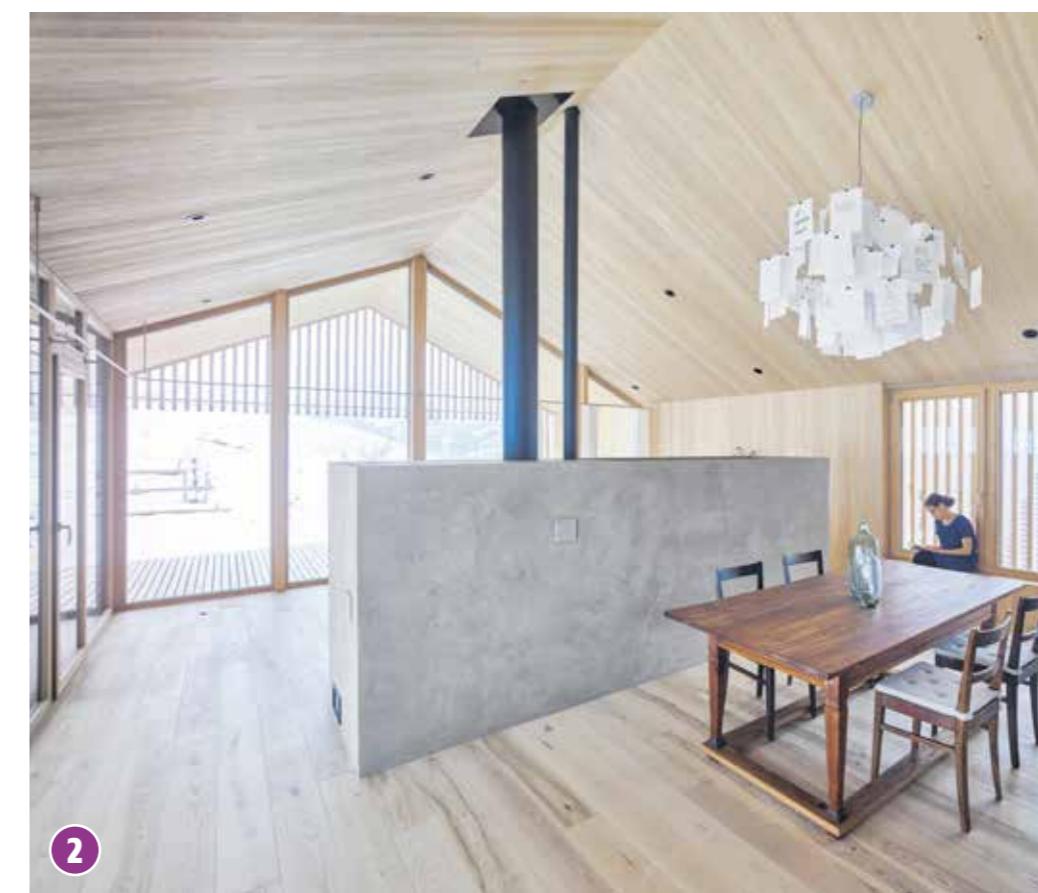
<b>Objekt</b>	Haus am Eulenwald, Kremsmünster
<b>Bauherr</b>	Familie T.
<b>Architektur</b>	BERKTOLD WEBER Architekten <a href="http://www.berktold-weber.com">www.berktold-weber.com</a>
<b>Statik</b>	Statik Raffelsberger & Koch ZT GmbH <a href="http://www.statik-raffelsberger.at">www.statik-raffelsberger.at</a>
<b>Fachplanung</b>	Bauphysik: DI Bernhard Weithas GmbH, Lauterach
<b>Planung</b>	10/2016-9/2017
<b>Ausführung</b>	09/2017-01/2019
<b>Grundstück</b>	1120 m <sup>2</sup>
<b>Wohnnutzfläche</b>	138 m <sup>2</sup> (zzgl. 64 m <sup>2</sup> Keller)
<b>Bauweise</b>	Holzelementbau mit Zellulosedämmung, vertikale Weißtannenfassade gehobelt, naturbelassen, Wandtäfer Weißtanne sägerau; Ziegeldeckung; Fenster Weißtanne geölt, 3-fach Wärmeschutzverglasung; Fußböden Esche geölt; gemauerter Speicherofen, kalkgespachtelt mit integriertem Backofen; Luftwärmepumpe
<b>Ausführung</b>	Baumeister: Ettinger Bau, Kremsmünster; Zimmerer und Innenausbau: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau, Bezau; Fenster: Böhler Fenster, Wolfurt; Böden: Winetzhammer, Pichl bei Wels; Heizung/Lüftung: Heissinger, Nußbach; Elektro: f&ö, St. Marien
<b>Energiekennwert</b>	39 kWh/m <sup>2</sup> im Jahr (HWB)

Samstag/Sonntag, 10./11. Dezember 2022  
Vorarlberger Nachrichten

„Der Entwurf greift die Typologie eines **Langhauses** auf, die Raumeinheiten sind **fließend aneinander gereiht**.“

Helena Weber  
Architektin

Samstag/Sonntag, 10./11. Dezember 2022  
Vorarlberger Nachrichten



2



3

1 Nach Nord-Osten schließt das Schlafzimmer der Eltern die Raumfolge des Obergeschoßes ab. Bereits von außen ist die Güte der Holzverarbeitung erkennbar.

5 Der Blick vom Wohnraum aus zeigt rechts den zum Garten hin orientierten Außengang. Er schafft eine weitere schützende Hülle und bereichert das transparente Wechselspiel der Raumschichten.



4



5

parenz und Durchblicken. Sie werden einerseits innerhalb des klar umrissenen Gebäudevolumens geschaffen, andererseits ergeben sie sich durch die Bezüge zum Außenraum, zur Umgebung und zur Landschaft. Der Bezug zum Außen spielt eine wesentliche Rolle für die Atmosphäre im Inneren. Die helle, zurückhaltende Materialität und Lichtfülle der Räume unterstreichen dies.

Von wenigen Elementen wie dem Speicherofen abgesehen, wurde das gesamte Haus innen und außen aus hellem Holz errichtet. Dabei wurden die Fähigkeiten des Materials durch Rhythmisierung, Fugenabstände etc. reizvoll ausgespielt. Der Holzbau gestaltet es, aus konstruktiv notwendigen Strukturen ästhetische Formen zu erzeugen. In diesem Falle entstehen im Zusammenspiel mit den geschlossenen, halbtransparenten und voll geöffneten Flächen lebendige, grafische Oberflächen und Schichten. Und es wird außerdem deutlich: Eine sorgfältige - oft unterschätzte - Detaillierung und handwerklich perfekte Ausführung sind essenziell für die Gesamtwirkung. Hinsichtlich des Handwerks handelt es sich um einen Vorarlberger Import: Das Material wurde in Vorarlberg vorgefertigt, ins Kremstal transportiert und dort von Vorarlberger Handwerkern montiert.

2 Der gemauerte, verputzte Speicherofen schafft nicht nur eine Zäsur zwischen Ess- und Wohnbereich. Zugleich bildet er das traditionell anmutende Zentrum des Hauses.

3 Ein umlaufender Gang umfängt die innenliegenden Wohnbereiche und Zimmer des Obergeschoßes. Sie sind von diesem aus zugänglich.

4 Im Untergeschoß bietet ein multifunktional angelegter Raum die Möglichkeit, zukünftig neue Nutzungen zu realisieren.